

Ressort: Politik

Muslimen-Zentralrat kritisiert Debatte über sexuelle Übergriffe

Berlin, 03.01.2018, 08:46 Uhr

GDN - In der Debatte über islamfeindliche Tweets der AfD hat der Zentralrat der Muslime vor einer fehlgeleiteten Diskussion in Deutschland über sexuelle Übergriffe und die Herkunft der Täter gewarnt. Sexueller Missbrauch sei nicht von der Nationalität und Religion der Täter abhängig, sagte der Zentralrats-Vorsitzende Aiman Mazyek der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwochsausgabe).

"Bei einigen ist die `MeToo`-Debatte wirkungslos vorbeigerauscht. Das sieht man hier wieder sehr deutlich", sagte Mazyek. Die "MeToo"-Bewegung habe gezeigt, dass Missbrauch in allen Gesellschaftsschichten und Ländern vorkomme. "Man muss diese Taten von allen Seiten beleuchten. Es ist inhaltlich egal, welche Herkunft die Täter haben. Das ändert die Qualität des Verbrechens nicht", so Mazyek. Der Zentralrats-Vorsitzende kritisierte die AfD-Führung: "Das eigentliche Problem dieser Leute ist nicht, dass sie rassistisch und stereotyp unterwegs sind, sondern dass ihnen das Schicksal der Opfer egal ist und sie lieber den Missbrauch des Missbrauchs vollziehen." Sie würden "diese schrecklichen Schicksale instrumentalisieren, damit sie ihrem Weltbild, das mit geballten Vorurteilen behaftet ist, entsprechen". Um eine objektive Bekämpfung dieser Verbrechen gehe es dabei kaum.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-100050/muslimen-zentralrat-kritisiert-debatte-ueber-sexuelle-uebergriffe.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com